

Hochschule funkt überm Rhein



Prof. Dr. Marie-Louise **Klotz** sowie Christoph **Kühnapfel**, Geschäftsführer der Büro Büro Goch GmbH (2. v. li.), umrahmt von zwei Mitarbeitern von Büro Büro mit Richtfunk-Modulen auf dem Dach der Hochschule Rhein-Waal. FOTO: PRIVAT

KREIS KLEVE (RP) Jetzt steht der Hochschulkommunikation nichts mehr im Wege. Denn seit das Gocher IT-Unternehmen Büro Büro Funkmasten rechts und links des Rheins aufgestellt hat, können die Emmericher sich in Kleve und die Klever sich in Emmerich einloggen: Für Intranet, Server und Co. ist der Rhein zwischen den beiden Hochschulstandorten im Kreis Kleve kein Hindernis mehr.

„Wir freuen uns über die optimal funktionierende Richtfunkstrecke, die über neun Kilometer Luftlinie das verbindet, was zusammen gehört: nämlich Studierende, Mitarbeiter, Professoren und Hochschulleitung“, sagt Prof. Dr. Marie-Louise Klotz, Präsidentin der Hochschule Rhein-Waal. Per Zufall wa-

ren Prof. Klotz und Christoph Kühnapfel, Geschäftsführer der Büro Büro GmbH, darüber ins Gespräch gekommen, dass die Anbindung der beiden Hochschulstandorte bis dato für Schwierigkeiten gesorgt hatte.

„Da brachten wir dann die Möglichkeit einer Richtfunkstrecke ins Spiel“, erläutert Kühnapfel und erklärt, wie diese funktioniert: Auf einer Höhe von 40 Metern steht ein Mast mit Funkmodulen in Emmerich, auf der Klever Rheinseite ist dieser knapp 20 Meter hoch. Über den Rhein hinweg, sozusagen durch die Luft getragen, können Daten übermittelt und Zugriffe auf die PCs der Nachbarstandorte möglich gemacht werden - und das bei einer Kapazität von 256 Mega-

byte. Darüber hinaus ist eine ähnliche Kommunikation am Standort „Emmericher Kaserne“ jetzt auch von Haus zu Haus für die Studenten in den Wohneinheiten möglich.

„Dort ist nun alles ausreichend miteinander vernetzt“, so Kühnapfel, der sich bereits vielerorts mit DSL-Projekten einen Namen gemacht hat. Zudem wurde jüngst ein weiterer Richtfunk in der Schwannstadt eingerichtet: Zwischen den in der Innenstadt angemieteten Laborräumen und dem Hauptgebäude steht die neue Verbindung zu Servern und Internet nun ebenfalls.

„Auch in Zukunft werden noch viele interessante Vorhaben folgen“, sagt der Büro-Büro-Geschäftsführer.